
H H G – 1217-61B

CHIFFRE 1517

Im Jubiläumsjahr der Reformation komponiert
für Sopran und Kammerorchester

HANS-HENNING GINZEL

12/2017
Länge: Ca. 18 Minuten
Werk-Nr.: 61B

HANS-HENNING GINZEL

CHIFFRE 1517

Im Jubiläumsjahr der Reformation komponiert
für Sopran und Kammerorchester

BESETZUNG

Sopran Solo

Flöte (auch Piccolo)

Oboe (auch Oboe d'amore)

Klarinette in A (auch Klarinette in B)

Fagott

Horn in F I+II

Trompete in B

Schlagwerk I (Plattenglocken (3), Tomtoms (2 – hoch/tief), Becken, Donnerblech)

Schlagwerk II (Crotales, Gr. Trommel, Tomtoms (2 – Mittel/tief), Triangel (groß), Kl. Trommel)

Streicher (Violine I (6), Violine II (6), Viola (4), Violoncello (4), Kontrabass (2))

Anmerkungen:

Die Partitur ist in C notiert.

Die Zitat-Passagen aus Luthers/Bachs Choral „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“ sind, wenn nicht anders bezeichnet, gesanglich/chorisch zu interpretieren und möglichst in gleichbleibender Dynamik zu spielen. Rubati und generelles Solo-Spiel gilt es zu vermeiden.

Oboe: Sollte eine Oboe d’amore nicht vorhanden sein, können die entsprechenden Stellen mit einem Englischhorn interpretiert werden. Die Verwendung der Oboe d’amore ist jedoch unbedingt vorzuziehen.

Plattenglocken: Die drei Plattenglocken sollen in den Tönen gis', a' und h' gestimmt sein. Ggf. können auch drei Plattenglocken um eine Oktave tiefer verwendet werden. Sollten keine Plattenglocken vorhanden sein können die entsprechenden Stellen mit Röhrenglocken interpretiert werden. Die Verwendung von Plattenglocken ist jedoch unbedingt vorzuziehen.

Crotales: Sollten keine Crotales vorhanden sein, können die entsprechenden Stellen mit einem Glockenspiel interpretiert werden. Die Verwendung von Crotales ist jedoch unbedingt vorzuziehen.

Streicher-Sektion: Die Streicherpartien sind häufig pultweise komponiert. Tutti-Passagen sind extra notiert. Solopassagen in den Streichern wurden in die Tutti-Notenzeilen notiert und voranstehend mit „Solo“ gekennzeichnet.

Kontrabass: Sollten keine 5-Saiter vorhanden sein können die entsprechenden Stellen um eine Oktave nach oben transponiert gespielt werden. Die Verwendung von 5-Saitern ist jedoch unbedingt vorzuziehen.